



NRW-Discgolf-Ligen



**FRISBEE** SPORT  
VERBAND **NRW**

**Saison 2017**

## **Werner Szybalski**

NRW-Discgolf-Ligen  
Grevener Straße 144  
48159 Münster  
0171/4162359  
praesident@frisbee-nrw.de

Münster, 30. März 2017

Liebe Ligaspieler,

Ostern geht die Discgolf-Liga in Nordrhein-Westfalen in die zweite Saison. Erstmals spielen wir in drei Klassen mit Auf- und Abstieg. Die Regeln haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Neu kommt nur der Auf- und Abstieg sowie die Platzierungsspiele in der Bezirksliga hinzu.

Erfreulich ist, dass die Zahl der teilnehmenden Mannschaften von 14 auf 17 gestiegen ist. Eine Steigerung um über 20 Prozent der Teams von einer zu anderen Spielzeit werden wir sicherlich nicht mehr so schnell erreichen. Mit den Dortmundern Grashüpfer Olpkebach ist sogar eine gänzlich neues Team im Wettbewerb.

Der Verbandsligameister erhält den Titel „Westdeutscher Mannschaftsmeister“. Der Tabellenvierte steigt in die Landesliga ab. Der Meister der Landesliga steigt in die Verbandsliga auf. Der Vierte steigt aus der Landesliga in die Bezirksliga ab. Bei Gleichstand in der Abschlusstabelle entscheidet zunächst der direkte Vergleich und dann die im Vergleich weniger benötigten Würfe der jeweils ersten Runden.

Die Erstplatzierten der Bezirksliga spielen in Viertel- und Halbfinale sowie Bezirksliga-Endspiel um den Aufstieg in die Landesliga. Die Halbfinalverlierer und Drittplatzierten spielen die Plätze aus.

Ich wünsche allen Teams viele gute Wrfe und maximalen Erfolg.

*Werner Szybalski*

# 17 Teams am Start

Die NRW-Discgolf-Liga geht in die zweite Spielzeit. Nach der Qualifikationssaison 2016 wird in drei Ligen (Verbandsliga, Landesliga und Bezirksliga) gespielt. Der Westdeutsche Mannschaftsmeister 2016, GW Marathon Münster, spielt in der Verbandsliga mit DG Niederrhein, SV 1860 Minden und GW Kley um den Titel. Gespielt wird mit Hin- und Rückspiel, so dass für alle Verbandsliga- und auch die Landesliga-Teams in 2017 sechs Vergleiche anstehen.

## Die Verbandsligaspieltage

- Spiel 1 GW Marathon Münster – SV 1860 Minden
- Spiel 2 DG Niederrhein – GW Kley
- Spiel 3 SV 1860 Minden – DG Niederrhein
- Spiel 4 GW Kley – GW Marathon Münster
- Spiel 5 DG Niederrhein – GW Marathon Münster
- Spiel 6 SV 1860 Minden – GW Kley
- Spiel 7 SV 1860 Minden – GW Marathon Münster
- Spiel 8 GW Kley – DG Niederrhein
- Spiel 9 DG Niederrhein – SV 1860 Minden
- Spiel 10 GW Marathon Münster – GW Kley
- Spiel 11 GW Marathon Münster – DG Niederrhein
- Spiel 12 GW Kley – SV 1860 Minden

Der Sieger der Runde erhält den Titel Westdeutscher Meister. Der Vierte steigt in die Landesliga ab.

In der Landesliga treten DG Lakers Lünen, der ASV Köln, der TV Beckum und DG Niederrhein II an.

Bislang haben für die Bezirksliga die Teams Ruhrpott Putters, Disc Golf ChainSmokers Reken, DiscGolf Lakers Lünen II, DG Lüdinghausen, GW Kley II, GW Kley III, Grashüpfer Olpkebach, GW Marathon Münster II und GW Marathon Münster III gemeldet. In der Bezirksliga wird eine Vorrunde in Gruppen gespielt. Die Gruppenersten treffen anschließend im Viertelfinale auf die Gruppenzweiten. Die Sieger dieser Partien ermitteln im Halbfinale die Teilnehmer des Aufstiegsspiels in die Landesliga. Derzeit können noch bis zu drei Teams für die Bezirksliga 2017 gemeldet werden.

### **Die Landesligaspieltage**

- Spiel 1 DG Lakers Lünen – DG Niederrhein II
- Spiel 2 ASV Köln – TV Beckum
- Spiel 3 DG Niederrhein II – ASV Köln
- Spiel 4 TV Beckum – DG Lakers Lünen
- Spiel 5 ASV Köln – DG Lakers Lünen
- Spiel 6 DG Niederrhein II – TV Beckum
- Spiel 7 DG Niederrhein II – DG Lakers Lünen
- Spiel 8 TV Beckum – ASV Köln
- Spiel 9 ASV Köln – DG Niederrhein II
- Spiel 10 DG Lakers Lünen – TV Beckum
- Spiel 11 DG Lakers Lünen – ASV Köln
- Spiel 12 TV Beckum – DG Niederrhein II

Der Sieger der Runde steigt in die Verbandsliga auf. Der Vierte steigt in die Bezirksliga ab.

### **Die Bezirksligen**

- Gruppe 1 DG ChainSmokers Reken, GW Kley II, GW Marathon Münster III
- Gruppe 2 Ruhrpott Putters, DG Lakers Lünen II, GW Kley III
- Gruppe 3 DG Lüdinghausen, Grashüpfer Olpkebach, GW Marathon Münster II
- Gruppe 4 n.n., n.n., n.n.

Die Gruppensieger und -zweiten stehen im Viertelfinale (Sieger Gruppe 1 – Zweiter Gruppe 4 [I], Sieger Gruppe 2 – Zweiter Gruppe 3 [II], Sieger Gruppe 3 – Zweiter Gruppe 2 [III], Sieger Gruppe 4 – Zweiter Gruppe 1 [IV]). Deren Sieger (I gegen II und III gegen IV) ermitteln die Finalisten.

**Wettkampfordnung für den  
Discgolf-Mannschaftsspielbetrieb  
in Nordrhein-Westfalen (Saison 2017)**

**§ 1**

**Spielberechtigung**

1. Spielberechtigt im Mannschaftsspielbetrieb der Discgolfer im Frisbeesport-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. sind alle Frisbeesportvereine, die am 31. Januar des Spieljahres Mitglied des Landesverbandes sind oder sich im Aufnahmeverfahren befinden.
2. Die Vereine dürfen nur Spieler ihres Vereins einsetzen, die im Besitz der Spielberechtigung des Landesverbandes NRW sind. Die Spielberechtigung für Spieler ohne DFV-Nummer wird auf Antrag durch den Spielbetriebsleiter (praesident@frisbee-nrw.de) erteilt.
3. Jeder Verein darf so viele Mannschaften melden, wie Spieler vorhanden sind.
4. Auf Antrag beider oder mehrere Vereine kann vom Frisbeesport-Landesverband eine Spielgemeinschaft zugelassen werden. Weitere Mannschaften der beteiligten Vereine können als zweite, dritte, usw. Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Bei Auflösung einer Spielgemeinschaft geht das Spielrecht an einen der beteiligten Vereine über. Die anderen Vereine, sofern nicht weitere Mannschaften im Spielbetrieb sind, müssen in der untersten Liga neu starten.

**§ 2**

**Spieltechnische Anweisungen**

1. Es gilt die Spielordnung Discgolf des Deutschen Frisbeesportverbandes (DFV) in der jeweils zum Saisonstart am 1. März gültigen Fassung.
2. Bis zur Verabschiedung der Spielordnung Discgolf des Deutschen Frisbeesportverbandes gelten die spieltechnischen Anweisungen und Regeln der PDGA (Professional Disc Golf Association).
3. Ein Mannschaftswettkampf wird über zwei Runden mit vier Spielern pro Verein ausgetragen. Der erstgenannte Verein hat Heimrecht, das heißt, er legt den Parcours und die zu spielenden Bahnen fest.
4. Es wird über zwei Mal zwölf Bahnen gespielt.
5. Jeweils vier Spieler (zwei jedes Vereins) starten an der für den Wettkampf festgelegten Bahn eins des jeweiligen Parcours. Hat

der erste Flight die Bahn beendet, sind die Spieler auf den Positionen drei und vier am Zuge.

- Die erste Runde wird im Einzelwettbewerb in Vierer-Flights (jeweils die Spieler eins und zwei sowie drei und vier bilden einen Flight) gespielt. Nach der Runde werden Punkte verteilt. Der Spieler mit dem geringsten Score erhält die meisten Punkte. Alle weiteren sieben Spieler entsprechend der unten stehenden Liste weniger Punkte. Spieler mit dem gleichen Score erhalten alle die jeweils höchste Punktzahl gemäß Platzierung.

geringster Score	9 Punkte	fünfter Platz	5 Punkte
zweiter Platz	8 Punkte	sechster Platz	4 Punkte
dritter Platz	7 Punkte	siebter Platz	3 Punkte
vierter Platz	6 Punkte	achter Platz	2 Punkte

- In der zweiten Runde spielen die jeweils im Team in der ersten Runde gleich platzierten Spieler beider Teams im Matchplay gegeneinander. Absatz 6 dieses Paragraphen gilt entsprechend. Bei gleichem Score zweier Spieler eines Teams in der ersten Runde gilt in der zweiten Runde die Setzliste des Teams.
- In der zweiten Runde erhält derjenige Spieler, der an einer Bahn weniger Würfe benötigt hat, einen Punkt. Benötigen beide Spieler auf einer Bahn gleich viele Würfe, erhält jedes Team einen halben (0,5) Punkt. Pro Bahn kann ein Team maximal vier Punkte erreichen.
- Nach Beendigung der letzten Bahn werden die Teampunkte aus beiden Runden addiert. Die Mannschaft mit der höheren Punktzahl gewinnt und erhält zwei Ligenpunkte. Ist die Punktzahl gleich (Remis), erhält jedes Team einen Zähler. In der Tabelle zählt zunächst der Punktstand, ausgedrückt in Pluspunkten und in der Unterwertung die erreichten Teampunkte. Sollten zum Saisonende zwei Teams punktgleich sein, zählt zunächst die Unterwertung, dann der direkte Vergleich. Endete dieser unentschieden, wird das Team mit den weniger Würfeln in den ersten Runden vorn platziert.

### **§ 3**

#### **Saison**

- Die Saisonspiele der Discgolf-Ligen in NRW werden zwischen dem

1. April und 30. November ausgetragen. Das gastgebende Team bestimmt den Spielort und die zu spielenden Bahnen. Die Begegnungen müssen gemäß der vom Landesverband veröffentlichten Ansetzungsliste durchgeführt werden. Spielverlegungen vor oder nach anstehenden Ligabegegnungen sind nur mit Zustimmung des Frisbeesport-Landesverbandes möglich.
2. Bis zur Sommerpause werden in den vier bzw. drei Bezirksligen die Vorrundenspiele ausgetragen. Die jeweils beiden Erstplatzierten ermitteln anschließend über Viertel-, Halbfinale und Endspiel den Landesligaaufsteiger. Die Verlierer der Halbfinalspiele können ein Spiel um Platz drei austragen. Vergleichbares gilt für die Verlierer der Viertelfinalspiele.
3. Die Drittplatzierten der Bezirksliga spielen die Trostrunde mit jeweils drei bzw. 2017 vermutlich zwei Spielen.
4. Neue Mannschaften beginnen immer in der Bezirksliga. Schließen sich Vereine, die sich schon im Spielbetrieb befinden zusammen, so gehen die Ligenstartplätze auf den neuen Verein über.
5. Der Erstplatzierte der Landesliga nach Abschluss aller Spiele steigt in die Verbandsliga auf. Der Viertplatzierte steigt in die Bezirksliga ab.
6. Der Erstplatzierte der Verbandsliga ist nach Abschluss aller Spiele Westdeutscher Mannschaftsmeister. Der Viertplatzierte steigt in die Landesliga ab.
7. Sind Bezirksligabegegnungen am letzten Vorrundenspieltag noch nicht absolviert, kann der Landesverband diese Partien vor Beginn der Viertelfinalspiele neu ansetzen. Nicht ausgetragene Partien, die nicht vom Landesverband auf Antrag eines der Vereine nachgeholt werden, werden für beide Mannschaften mit null Punkten gewertet.
8. Die Mannschaftsführer beider Teams verständigen sich auf einen Spieltermin, der mit Ort und Zeit dem Landesverband mitgeteilt werden muss.

#### **§ 4**

##### **Spieler / Spielberechtigung**

1. Für jede Mannschaft ist bis zum 31. März eine Spielerliste mit den Namen der Spieler jeder Mannschaft einzureichen.
2. Für jeden gemeldeten Spieler muss rechtzeitig vor dem ersten Einsatz die Spielberechtigung beim Landesverband beantragt sein.
3. Antragstellung für Spielberechtigungen erfolgt ausschließlich

durch den jeweiligen Verein (beziehungsweise anerkannten Spielgemeinschaft).

4. Spieler einer unteren Mannschaft (Zweite, Dritte, usw.) können zwei Mal in höheren Vereinsmannschaften oder Spielgemeinschaften ihres Vereins eingesetzt werden. Nach dem dritten Einsatz in einer höheren Mannschaft (auch bei verschiedenen Mannschaften - zum Beispiel Erste und Zweite) darf der Spieler nicht mehr in unteren Mannschaften (zum Beispiel Dritte oder Vierte) eingesetzt werden.

## **§ 5**

### **Sondervorschriften**

Die Vorschriften des Frisbeesport-Landesverbandes und der Discgolf-Abteilung des DFV bezüglich Rauchverbot während des Turniers gelten entsprechend. Während des gesamten Wettkampfes herrscht Alkoholverbot für die eingesetzten Spieler.



# Die Saisonergebnisse 2016

## Finalspiele

### Finale

DG Niederrhein I – GW Marathon I 29,5 64,5 16:30 13,5:34,5

### Halbfinale

Spiel 1 DG Niederrhein I – MTV Minden 48,5:45,5 26:20 22,5:25,5

Spiel 2 GW Marathon I – GW Kley 65,5:33,5 29:22 36,5:11,5

### Viertelfinale

Spiel 1 DG Niederrhein I – DG Niederrhein II 58,5:33,5 28:16 30,5:17,5

Spiel 2 GW Marathon I – ASV Köln 57,5:35,5 28:17 29,5:18,5

Spiel 3 GW Kley – TV Beckum 49,5:43,5 26:19 23,5:24,5

Spiel 4 MTV Minden – DG Lakers Lünen 51:43 25:21 26:22

## Qualifikation

### Bezirksliga Rheinland

DG Niederrhein I – Chain Smokers	63,5:29,5	31:14	32,5:15,5
ASV Köln – GW Marathon III	52:43	23:24	29:19
GW Marathon III – DG Niederrhein I	41,5:51,5	21:24	20,5:27,5
Chain Smokers – ASV Köln	43,5:52,5	21:27	22,5:25,5
Chain Smokers – GW Marathon III	52:41	26:19	26:22
DG Niederrhein I – ASV Köln	55:38	29:16	26:22
1. DG Niederrhein I	3	170:109	6
2. ASV Köln	3	142,5:141,5	4
3. Chain Smokers Westmünsterland	3	125:157	2
4. GW Marathon Münster III	3	125,5:155,5	0

### Bezirksliga Mitte

DG Lüdinghausen – GW Marathon I	26,5:66,5	15:29	10,5:37,5
DG Niederrhein II – GW Marathon I	32,5:63,5	18:30	14,5:33,5
DG Lüdinghausen – DG Niederrhein II	50,5:50,5	27:26	23,5:24,5
1. GW Marathon Münster I	2	130:59	4
2. DG Niederrhein II	2	83:114	1
3. DG Lakers Lüdinghausen	2	77:117	1

### Bezirksliga Westfalen

GW Kley – DG Lakers Lünen	50,5:43,5	25:21	25,5:22,5
Ruhrpott Putters – GW Marathon II	34:59	26:19	15:33
DG Lakers Lünen – GW Marathon II	56:37	28:17	28:20
GW Kley – Ruhrpott Putters	60,5:32,5	28:17	32,5:15,5
DG Lakers Lünen – Ruhrpott Putters	60:35	27:20	33:15
GW Marathon II – GW Kley	34:58	16:28	18:30
1. GW Kley	3	217,5:156,5	6
2. DG Lakers Lünen	3	111:76	4
3. GW Marathon Münster II	3	130:148	2
4. Ruhrpott Putters Dortmund	3	101,5:179,5	0

### Bezirksliga Ostwestfalen

MTV Minden – TV Beckum	63,5:29,5	30:15	33,5:14,5
TV Beckum – GW Marathon IV	68,5:24,5	30:15	38,5:9,5
GW Marathon IV – MTV Minden	22,5:70,5	14:31	8,5:39,5
1. MTV Minden	2	134:52	4
2. TV Beckum	2	98:88	2
3. GW Marathon Münster IV	2	47:139	0

# Notizen

## **Verbandsliga**

Marvin Hartmann                      **GW Marathon Münster I**  
0157/77260340    marvin96hartmann@aol.com

Stefan Heine                              **Disc Golf Niederrhein I**  
0160/97298900    drsam@gmx.de

David Strott                                **GW Kley I**  
0172/9508043    david.gwkley@gmail.com

Johann Höptner                            **SV 1860 Minden**  
0157/87832133    johannhoeptner@web.de

## **Landesliga**

Thomas Boensch                            **ASV Köln**  
0174/1874234    boeni@monomatik.de

Kevin Fischer                              **DiscGolf Lakers Lünen I**  
0172/6639864    fischer.kevin.1990@gmx.de

Peter Altenberg                            **Disc Golf Niederrhein II**  
0177/8376352    peter-altenberg@t-online.de

Christian Morisse                            **TV Beckum**  
0170/9995070    christian.morisse@tv-beckum.de

## **Bezirksliga**

Jan Ackerhans                              **Ruhrpott Putters**  
0 151/67671909    info@ruhrpottputters.de

Torsten Offermanns                        **Disc Golf ChainSmokers Reken**  
0151 1720 5819    SaintPro@t-online.de

Sascha Siemer                              **DiscGolf Lakers Lünen II**  
0151/24033297    siemer.sascha@gmail.com

Bernhard Boor                              **DG Lüdinghausen**  
0170 /5528917    bboor@versanet.de

Sina Burstyn-Homann                        **GW Kley II**  
0176/37976868    Burstynchen@gmail.com

David Strott                                **GW Kley III**  
0172/9508043    david.gwkley@gmail.com

Heiner Berghaus                            **Grashüpfer Olpkebach**  
0179/1092417    berghaus@praxis-rheinlanddamm.de

Marcus Dziuba                              **GW Marathon Münster II**  
0171/8170988    marcusdziuba@web.de

Markus Bayer                                **GW Marathon Münster III**  
0172/6633214    bayer@osnanet.de